

V0968/18
öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 12.11.2018

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	13.11.2018
Kultur- und Schulausschuss	28.11.2018
Stadtrat	04.12.2018

Bestellung Stellvertreter*in Stadtheimatspfleger

-Zusatzantrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN zu V0703/18 vom 12.11.2018-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Kürze steht die Besetzung des Heimatspflegers der Stadt Ingolstadt zur Entscheidung im Stadtrat an.

Obwohl – bedingt durch den Rückzug des bisherigen Stellvertreters – Stadtheimatspfleger Dr. Schönauer dieses Ehrenamt in letzter Zeit alleine höchst engagiert ausgeübt hat, halten wir die langjährige Praxis der zusätzlichen Bestellung eines stellvertretenden Stadtheimatspflegers / einer stellvertretenden Stadtheimatspflegerin aus vielerlei Gründen für bewährt und sachlich begründet.

Ob die beiden bestellten Personen die Aufgabenbereiche nach thematischen Gesichtspunkten aufteilen oder ganz einfach das Arbeitspensum teilen, ist dabei nachrangig zu klären und eventuell auch den betreffenden Personen einfach selbst zu überlassen.

Fest steht, dass die Fülle und Vielfalt der Aufgaben in einer Großstadt die zeitlichen Kapazitäten einer Person in diesem Ehrenamt sprengen und deshalb dieses öffentliche und verantwortungsvolle Amt auf mehr Schultern ruhen sollte.

Wir stellen daher folgenden

Zusatzantrag zu V0703/18:

1. Es wird zusätzlich und zu denselben Rahmenbedingungen wieder ein stellvertretender Stadtheimatspfleger / eine stellvertretende Stadtheimatspflegerin ernannt.

2. Ingolstadt hat aufgrund seiner reichen Stadtgeschichte eine große Anzahl von stadt- und landesgeschichtlich bedeutenden Bauwerken und kulturellen Zeugnissen vielfältiger Art, für die in der rasanten Dynamik unserer Stadtentwicklung ständig Bewusstsein geweckt und bewahrt werden muss. Die Stadtheimattpfeleger unterstützen die Politik mit ihrem fachlichen Rat bei der Entscheidungsfindung und sind häufig auch die ersten Ansprechpartner*innen für die Bürgerschaft in Fragen der Denkmalpflege und Heimatpflege.
3. Wir als Stadt können uns glücklich schätzen, dass sich Bürgerinnen und Bürger im Bereich Pflege und Schutz unseres historischen Erbes engagieren und zwei Personen bereit sind, dieses besondere Ehrenamt der Stadtheimattpflege zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Barbara Leininger

gez.

Petra Kleine (Fraktionsvorsitzende)

gez.

Christian Höbusch

gez.

Dr. Christoph Lauer